

Umgangssprache
Verben mit machen

etwas abmachen

Bedeutung 1:

etwas entfernen

Kannst du bitte das Schild von der Wand
abmachen?

etwas abmachen

Bedeutung 2:

etwas vereinbaren
(Termine /Treffpunkte etc.)

Wir **hatten** doch **abgemacht**, dass wir uns
um 10:00 Uhr zum Lernen in der Bibliothek
treffen.

etwas oder jemanden anmachen

Bedeutung 1:

etwas einschalten

Mach mal bitte das Licht **an**! Ich kann überhaupt nichts sehen.

etwas oder jemanden anmachen

Bedeutung 2:

jemanden sexuell interessiert ansprechen

Der Typ aus dem Wirtschaftsseminar
versucht immer, mich **anzumachen**.

etwas oder jemanden anmachen

Bedeutung 3 :

jemanden aggressiv ansprechen /
jemanden aggressiv kritisieren

Martin **hat** mich total dumm **angemacht**,
weil ich unseren Termin vergessen hatte.

etwas ausmachen

Bedeutung 1:

etwas ausschalten

Mach mal bitte die Musik **aus**! Ich möchte schlafen.

etwas ausmachen

Bedeutung 2:

etwas vereinbaren / abmachen

Wir **hatten** doch **ausgemacht**, dass du dich um die Technik kümmerst.

etwas durchmachen

Bedeutung 1:

eine Zeit lang einer schweren körperlichen, seelischen oder wirtschaftlichen Belastung ausgesetzt sein

Im letzten Jahr **hat** Martina viel **durchgemacht**.

etwas durchmachen

Bedeutung 2:

Die ganze Nacht wachbleiben /in einer bestimmten Tätigkeit keine Pause machen, bis zum Schluss weitermachen

etwas durchmachen

Als ich noch jünger war, **haben** wir öfter mal die Nacht **durchgemacht** und sind dann frühstücken gegangen.

Das Team **musste** das ganze Wochenende **durchmachen**, um den Projektbericht fristgerecht fertigzustellen.

jemanden fertigmachen

Bedeutung 1:

Jemanden sehr stark kritisieren / in schärfstem Ton zurechtweisen

Es ist wichtig, konstruktives Feedback zu geben, ohne die Mitarbeiter fertigzumachen.

jemanden fertigmachen

Bedeutung 2:

Jemanden psychisch oder physisch brechen
oder erschöpfen / müde machen

Die Vorbereitungen für die Konferenz **haben**
uns alle **fertiggemacht**, aber das Ergebnis
war es wert.

jemanden fertigmachen

Die Vorbereitungen für die Konferenz **haben** uns alle **fertiggemacht**, aber das Ergebnis war es wert.

Die Trennung von seiner Freundin **macht** Mario völlig **fertig**.

etwas klarmachen

Bedeutung 1:

etwas deutlich erklären

Lass mich dir bitte kurz **klarmachen**, was dieser Schritt für dich bedeutet.

sich etwas klarmachen

Bedeutung 2 (reflexiv):

etwas reflektieren / etwas realisieren oder
erkennen

Du musst dir **klarmachen**, dass du mehr tun
musst, um die Prüfung zu bestehen.

etwas klarmachen

Bedeutung 4 :

mit jemandem, den man gerade kennengelernt hat sexuellen Kontakt haben (abwertend)

Martin **hat** schon wieder eine **klargemacht**.

krankmachen

Bedeutung 1:

sich krankmelden und nicht zur Arbeit gehen, obwohl man nicht krank ist.

Mein neuer Kollege **macht** ständig **krank**.
Das nervt mich.

Achtung!

„Krank machen“ bedeutet, dass dich etwas
wirklich krank macht!!

Der ganze Stress **macht** mich wirklich **krank**.

jemanden / etwas runtermachen

Bedeutung 1:

jemanden/etwas stark kritisieren / etwas
sehr negativ bewerten

Der Student hat eine kritische Frage gestellt
und der Professor **hat** ihn vor allen
runtergemacht.

sich schlaumachen (über + Akk.)

Bedeutung 1:

Informationen zu einem bestimmten Thema
einholen

Ich weiß nicht, wann wir die Semesterarbeit
abgeben müssen. Da **muss** ich mich mal
schlaumachen.

sich wichtigmachen

Bedeutung 1:

Sich wichtiger gebn, als man ist / sich aufspielen (abwertend)

sich wichtigmachen

Mach dich mal nicht so **wichtig**! Das hast du überhaupt nicht zu entscheiden!

Es gibt immer Kollegen, die **sich** in Projekten **wichtigmachen wollen**, indem sie andere runtermachen.